

- Genehmigung steht noch aus
- genehmigt

*Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an [protokolle-on@stura.uni-freiburg.de](mailto:protokolle-on@stura.uni-freiburg.de) und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.*

**Anwesende Vertreter\*innen:** Truc Nguyen (AGeSoz), Jens Dittmann (Altphilologie), Manuel Zündel (Anglistik), Moritz Fuchs (Biologie), Markus Möller (Archäologie und Altertumswissenschaften), Jonathan Roth (Chemie), Sarah Gomm (Ethno-Musik), Hanna Rehm (Europäische Ethnologie), Melanie Lechner (EZW), Viola Wiggering (Geographie), Lorenz Kammerer (Geschichte), Philip Krajewski (Kunstgeschichte), Dominic Lammer (LAS), Fabian Glückle (Mathematik), Nina Tiesmeyer (Medizin), Viola Hollek (Molekulare Medizin), Norwin Majewski (Philosophie), Niels Sorgenfrei (Physik), Jonathan Armas (Politik), Anne Voormann (Psychologie), Paul Vogel (Rechtswissenschaften), Philipp Findling (Romanistik), Sophia Stützel (SIJ), Björn Kawecki (Slavistik), Wolfgang Breinfeld (Sport), Stephan Nickel (TF), Michaela Ahr (Theologie), Anna Malmendier (Wirtschaftswissenschaften), Leon Sonntag (Zahnmedizin), Marisa Raiser (Initiative Asoziales Netzwerk), Hannes Hein (Initiative Bierrechtsgruppe (BUF)), Matthias Hauer (Initiative Die HOCHSCHULGRUPPE), Lennart Vogt (Initiative Juso-HSG#1), Torrent Balsamo (Initiative Juso-HSG#2), Katerina Breitling (Initiative Juso-HSG#3), Cathrin Feiner (Initiative Linke.SDS), Lucas Flach (Initiative RCDS)

**Vorstand:** Dominik Burger

## Tagesordnung

### TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

### TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Deutschlandstipendium

### TOP 2 Finanzanträge

- 1) Feministische Linke Freiburg
- 2) Karawane Mesoamerika (Caracol Freiburg)

### TOP 3 Berichte

- 1) Bündnis gegen Studiengebühren (Außenreferat)

### TOP 4 Abstimmungen

### TOP 5 Bewerbungen

- 1) Cathrin Feiner (WSSK)
- 2) Anna-Lena Osterholt (Lehramtsreferat)
- 3) Parwaneh Mirassan (ZfS-Qualitätskommission, B.Sc.)
- 4) Marcel Utz (Senatskommission für Studium und Lehre)
- 5) Florian Tönnies (Vertreter\*innenversammlung des SWFR)
- 6) Matthias Hauer (Vertreter\*innenversammlung des SWFR)

### TOP 6 Finanzanträge

- 1) BuFaTa (Fachschaft Zahnmedizin)
  - 2) Sprachcafé der Islamwissenschaft (Fachschaft Islamwissenschaft)
  - 3) Vortrag VG Wort (AK VG Wort)
  - 4) Was, wie, wo? (Asoziales Netzwerk)
- TOP 7 Termine und Sonstiges
- 

## **TOP 0    Formalia**

### **1)    Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Mit 31 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern ist die StuRa-Sitzung beschlussfähig.

### **2)    Genehmigung des Protokolls**

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Woche. Damit ist das Protokoll genehmigt.

### **3)    Vorschläge zur TO**

Politik: Einbringung eines Berichts der Auswahlkommission des Deutschlandstipendiums als neuer TOP 1.2. Keine Gegenrede → angenommen.

Gast: Finanzantrag Caracol vorziehen als neuen TOP 2. Keine Gegenrede → angenommen.

HOCHSCHULGRUPPE: Bewerbung auf Vertreter\*innenversammlung des SWFR als neuer TOP 2.6, keine Gegenrede → angenommen.

Gast: Finanzantrag Feministische Linke als neuen TOP 2.1 → keine Gegenrede → angenommen (Finanzantrag Caracol damit neuer TOP 2.2).

## **TOP 1    Berichte**

### **1)    Vorstandsbericht**

Bericht siehe Anhang. Keine Nachfragen.

### **2)    Deutschlandstipendium**

Bericht siehe Anhang.

Nachfragen:

RCDS: Kannst du das aktuelle Auswahlverfahren erklären?

Antwort: Es gibt Grundanforderungen, die je nach Fakultät unterschiedlich sind. Wer diese erfüllt, kann eine Bewerbung schreiben und muss seine Leistungen belegen. Daraus wird eine Rangliste nach Punkten erstellt. Die Auswahlkommission klärt dann nur strittige Punkte. Bei Punktgleichheit wird im Zweifelsfall gelöst.

## **TOP 2    Finanzanträge**

### **1)   Feministische Linke Freiburg**

Antrag siehe Anhang.

Nachfragen:

Politik: In unserer Fachbereichssitzung hat sich herausgestellt, dass eine Referentin bis 2013 im Vorstand eines zeitweise vom Verfassungsschutz beobachteten Vereins war. Hat sich der Verein inzwischen gewandelt? War die Referentin zu dieser Zeit im Vorstand dieses Vereins?

Antwort: Die Referentin war von 2013-2015 im Vorstand dieses Vereins, der Verfassungsschutzbericht ist von 2003. Der Verein hat sich von den damaligen antisemitischen Äußerungen distanziert und ist inzwischen anders strukturiert. Inzwischen darf der Verein nicht mehr im Bericht aufgeführt werden. Wäre die Referentin Antisemitin, hätten wir sie keinesfalls eingeladen. Der Workshop speziell beschäftigt sich mit einer emanzipatorischen Perspektive der Muslima in Deutschland und die besagte Referentin ist auf diesem Gebiet Expertin.

Bierrechtsgruppe: Danke für die Info, wir haben das auch schon vermutet und haben nun die Gewissheit. 500€ scheinen uns dennoch etwas viel, wie viele Stunden wird die Veranstaltung dauern?

Der Vortrag wird inklusive Diskussion ca. zwei Stunden dauern, danach gibt es noch einen Workshop, der drei Stunden dauern wird. Dabei müssen zwei Personen, deren Anfahrt und eine kleine Verpflegung bezahlt werden. Pro Familia, mit denen wir die Veranstaltung organisieren, übernehmen ebenfalls Kosten.

Rechtswissenschaft: Wie genau kommt ihr auf die 500€ Honorar? Im Normalfall werden eher 150€ gezahlt.

Antwort: Das ist nun einmal das Honorar für einen Tag Workshop.

AGeSoz: Es stimmt, dass meist 150€ vergeben werden. Dabei handelt es sich jedoch meist um Vorträge, die nur eine bis eineinhalb Stunden dauern. Dieser Workshop dauert länger und ist auch intensiver Vorzubereiten.

GO-Antrag Außenreferat: Einbringung eines Berichts-TOPs zu Studiengebühren nach dem nächsten Antrag. Keine Gegenrede → angenommen.

### **2)   Karawane Mesoamerika (Caracol Freiburg)**

Antrag siehe Anhang. Keine Nachfragen.

Bierrechtsgruppe: Der Antrag wurde recht kurzfristig eingereicht, wieso?

Antwort: Einerseits weil wir das Ganze sehr kurzfristig organisiert haben, andererseits gab es Fehler in der Kommunikation mit der Finanzstelle.

Asoziales Netzwerk: Wisst ihr, mit welchen Gruppen man sich solidarisiert?

Antwort: Wir sind Teil eines recht breiten Netzes, das sehr offene Strukturen hat, deshalb ist das nicht so einfach zu sagen. Es handelt sich hauptsächlich um Zapatistas, außerdem gibt es auch kurdische Gruppen. Der Antrag bezieht sich jedoch auf verschiedene Gruppen in Lateinamerika.

Asoziales Netzwerk: Das ist mir noch zu allgemein. Würdet ihr euch auch mit Gruppen wie der FARC solidarisieren, die sich selbst auch als links bezeichnen?

Antwort: Wir sind nicht automatisch solidarisch mit allen Gruppen, die sich selbst als „links“ bezeichnen. Wir sind da sehr kritisch; die Kontakte zu den Gruppen, mit denen wir uns solidarisch zeigen, entstehen meist auf persönlicher Ebene.

## **TOP 3    Berichte**

### **1) Bündnis gegen Studiengebühren (Außenreferat)**

Bericht siehe Anhang.

Nachfragen:

RCDS: Um wie viele Studierende geht es denn?

Antwort: Es sind wohl um die 3000 Zweitstudierende; ca. ein Drittel davon könnte sich die Studiengebühren nicht leisten. Bei den internationalen Studierenden handelt es sich wohl um 30.000 Personen. Tatsächlich würden die Einnahmen die nötige Kostendeckung weitaus übersteigen, die Landesregierung rechnet damit, dass dann weniger Studierende aus dem Ausland kommen werden.

Psychologie: Wie wird begründet, dass nur 300€ pro Zahlung bei der Uni ankommen und der Rest beim Land bleibt?

Antwort: Das Ministerium muss Sparauflagen erfüllen und will deshalb seine Einnahmen erhöhen. Diese gehen dann in den allgemeinen Landeshaushalt über.

Philosophie: Die 300€ sind skandalös. Woher habt ihr diese Info?

Antwort: Einen Gesetzesentwurf gibt es noch nicht, die Info haben wir von Alexander Salomon, dem bildungspolitischen Sprecher der Grünen. Unser Ziel ist natürlich die Ablehnung aller Studiengebühren, nicht nur, dass das Geld an die Unis direkt gehen soll.

Rechtswissenschaft: Wie rechtfertigen die Grünen diesen Umschwung?

Antwort: Sie sagen, dass man sonst an anderer Stelle Einsparungen vornehmen müsste.

## **TOP 4    Abstimmungen**

### **TOP 5    Abstimmungen StuRa vom 09.11.2016**

#### **1) Abstimmung: "WSSK"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 66.00% von 102 Stimmen, also mehr als 67.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Parwaneh Mirassan
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Parwaneh Mirassan	73.53
2	Nein	0.00

## 2) Abstimmung: "Struktur- und Entwicklungskommission"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 76 Stimmen, also mehr als 38.  
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Jonathan Armas
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Jonathan Armas	98.68
2	Nein	0.00

## 3) Abstimmung: "Vertreter\*innenversammlung des SWFR"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 76 Stimmen, also mehr als 38.  
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Dominik Klein
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Dominik Klein	100.00
2	Nein	0.00

## 4) Abstimmung: "Auto proMobil"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 74 Stimmen, also mehr als 37.  
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	90.54

---

2	Nein	0.00
---	------	------

---

### 5) Abstimmung: "Vollversammlung"

Benötigte Stimmen: Mehr als 20.00% von 74 Stimmen, also mehr als 14.  
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

---

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	98.65
2	Nein	0.00

---

### 6) Finanzantrag: "Erstveranstaltungen KW"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 74 Stimmen, also mehr als 37.  
Beantragt wurden 145.00€, genehmigt wurden **145.00€**.

### 7) Finanzantrag: "Lange Nacht der Uni"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 72 Stimmen, also mehr als 36.  
Beantragt wurden 1400.00€, genehmigt wurden **1400.00€**.

## TOP 6 Bewerbungen

### 1) Cathrin Feiner (WSSK)

Bewerbung siehe Anhang.

Nachfragen:

Bierrechtsgruppe: Du schreibst, dass du dich ans imperative Mandat halten willst, das kann zu Problemen führen.

Antwort: Natürlich würde ich mich in Streitfällen an die Satzung halten, nicht an das imperative Mandat.

Rechtswissenschaft: Wie viele Plätze sind in der WSSK noch frei?

Präsidium: Das ist der letzte Platz.

### 2) Anna-Lena Osterholt (Lehramtsreferat)

Bewerbung siehe Anhang. Keine Nachfragen.

### **3) Parwaneh Mirassan (ZfS-Qualitätskommission, B.Sc.)**

Die Bewerberin ist nicht anwesend. Vorschlag auf Vertagung. Keine Gegenrede → angenommen.

### **4) Marcel Utz (Senatskommission für Studium und Lehre)**

Bewerbung siehe Anhang.

Nachfragen:

RCDS: Du schreibst, dass du an den StuRa-Sitzungen teilnehmen kannst, wenn gewünscht. Das wäre gut.

Antwort: Ich kann nicht dafür garantieren, aber ab und zu kann ich sicher vorbei kommen, ich werde mich auch mit den anderen Mitgliedern abwechseln.

Juso-HSG #1: Einige Mitglieder sind sowieso da, die können dann berichten.

### **5) Florian Tönnies (Vertreter\*innenversammlung des SWFR)**

Bewerbung siehe Anhang.

Nachfragen:

RCDS: Du schreibst, dass du kritische Punkte behandeln möchtest, welche sind das?

Antwort: Beispielsweise das Wohnraumproblem.

Physik: Was sind deine Lieblingsschnittchen?

Antwort: Lachsrollchen, Traubenspieße, Käsehäppchen.

### **6) Matthias Hauer (Vertreter\*innenversammlung des SWFR)**

Bewerbung siehe Anhang.

Nachfragen:

Bierrechtsgruppe: Wirst du dich für vegane Schnittchen bei der Versammlung einsetzen?

Antwort: Ich werde mich überraschen lassen, was es gibt.

Theologie: Wer beschließt die Sozialziele?

Bierrechtsgruppe: Der Verwaltungsrat, nicht die Vertreter\*innenversammlung.

Asoziales Netzwerk: Habt ihr auf dem Schirm, dass Geflüchtete Mensakarten mit günstiger Zahlungsoption bekommen können? Die Beantragung ist ein aufwendiges Prozedere, das ihr vielleicht vereinfachen könntet.

Antwort: Das war mir nicht bekannt, aber wenn ich gewählt werde, spreche ich es gerne an.

## **TOP 7 Finanzanträge**

### **1) BuFaTa (Fachschaft Zahnmedizin)**

Antrag siehe Anhang.

Nachfragen:

AGeSoz: Das klingt nach sehr viel Aufwand, gut, dass ihr das stemmt. Ich habe mehrere Fragen: Ihr habt im Fachbereichsbudget noch über 2000 Euro. Vielleicht könnt ihr das zuerst ausgeben? Außerdem interessiert mich, inwiefern das Inhaltliche am Wochenende im Vordergrund steht, wenn ihr solche Kulturveranstaltungen macht. Außerdem sind die Kosten, z.B. für das Hotel, sehr hoch. Ein Teilnahmebeitrag von 100€ ist nicht unbedingt sozial verträglich.

Antwort: Die 2000 Euro werden wir auch abrufen, wir benötigen dennoch 3500 Euro darüber hinaus. Die Übernachtungen, Caterer und Ballhaus sind schon gedeckt. Die Bedenken zur sozialen Verträglichkeit kamen bei uns noch nicht auf, insgesamt ist das ja schon recht günstig.

GO-Antrag Chemie: Beschränkung der Redezeit auf 3 Minuten. Gegenrede RCDS: Das Präsidium sollte das Problem gelöst haben, wenn dem nicht so ist, kannst du den Antrag nochmal stellen.

Ja: 25, Nein: wenige → angenommen

Juso-HSG #2: Ihr macht eine Dentalschau, was ist das? Das klingt alles sehr Extravagant, wenn wir uns mit den Jusos vernetzen, schlafen wir in der Jugendherberge oder ähnlichem. Eure Wahlbeteiligung ist auch sehr gering, ihr kommt nie in den StuRa und wollt jetzt Geld.

Antwort: Die Dentalschau dient unter anderem der Mittelakquise, dort werden Hersteller ihre Produkte präsentieren. Warum die Wahlbeteiligung so gering ist, kann ich nicht sagen. Natürlich wäre es möglich, das Treffen auch anders zu organisieren, das wird teilweise auch so gemacht. Das hat sich so jedoch nicht etabliert, wenn man viele Fachschaften vor Ort haben will.

Rechtswissenschaft: Wie viel ist noch in dem Topf?

Präsidium: 6.325 €.

Physik: Eure BuFaTa scheint mir sehr exklusiv, Inhalte stehen bei uns sehr viel stärker im Vordergrund. Ich finde, dass das auch so sein sollte, bei euch sieht es so aus, als würden die Inhalte untergehen.

Antwort: Ich fände es gut, wenn ihr zwischen der Arbeit, die schon getan wurde und der, die noch aussteht unterscheiden würdet. Tatsächlich beinhaltet unsere BuFaTa sehr wichtige Teilaspekte. Sie ist meist sehr produktiv und stellt unser Sprachrohr dar. Es ist ja nicht so, dass das Rahmenprogramm die Inhalte negativ beeinflussen würde.

Asoziales Netzwerk: Habt ihr euch nach anderen Möglichkeiten zur Unterbringung umgeschaut?

Antwort: Wir haben beim Black Forest Hostel angefragt, da gab es keinen Platz mehr für 190 Personen. Wir wollen den Menschen gerne mehr Komfort bieten, als eine Turnhalle zu bieten hat.

Chemie: Produktivität muss nicht mit Extravaganz zusammenhängen. Die ZAPF ist wesentlich günstiger und dennoch viel produktiver. Unsere BuFaTa hat insgesamt knapp 2000 Euro gekostet.

AGeSoz: Gibt es Subventionen für sozial schwach gestellte Menschen? Ich finde es schade, dass der Antrag nicht gegendert ist.

Antwort: Die Beiträge sind alle gleich.

Bierrechtsgruppe: Welches Bier wird es geben?

Antwort: Ganter und Stümple.

RCDS: Ich finde es schade, dass die Diskussion so scharf geführt wird, alle sind wohl von dem hohen Betrag geschockt. Die Mittel müssen nicht verwendet werden, was nicht verwendet wird geht einfach zurück. Eine so spezielle Fachschaft, die so viel Geld will finde ich persönlich nicht unbedingt unterstützenswert. Kommt doch nochmal vorbei, wenn ihr wisst, ob ihr das Geld braucht.

Antwort: Dann ist es vielleicht zu spät. Wir möchten nicht, dass ihr uns das Ballhaus finanziert, wir

hätten die Beträge auch nicht angeben müssen, wenn wir nicht gewollt hätten. Der Finanzantrag bezieht sich auf das Essen in der Mensa, die Tagungsunterlagen und die Security. Das sind insgesamt unter 10% der Kosten.

HOCHSCHULGRUPPE: Du sagst, die Finanzierung ist aufgeteilt auf Sponsoren und andere. Für viele hier lässt sich das nicht so ganz trennen, da man an anderen Punkten hätte sparen können. Dann müsste man hier nicht das Geld beantragen. Ich finde 100 € für die Teilnahme auch sehr viel Geld.

Antwort: Wenn wir nur mit den Punkten Mensa, Security und Unterlagen hierher gekommen und alles weitere günstiger gemacht hätten, dann hättet ihr uns das Geld gegeben? Das ist gerade mein Gefühl; wir wollen die BuFaTa eben anders organisieren.

Philosophie: Das Essen findet einmal in der Mehlwaage, einmal in der Mensa und einmal durch einen Caterer statt. Das wären 45€ pro Tag und Person allein für das Essen. Natürlich geben wir euch weniger als 10% der Gelder, je höher jedoch der Gesamtbetrag ausfällt, desto mehr Geld ist das für uns. Natürlich habt ihr vieles schon bezahlt. Wenn es günstiger gewesen wäre, hätten jedoch auch eure Sponsoren alles bezahlen können.

Antwort: Nur weil wir uns noch mehr engagieren und mehr rausholen wollen, sollen wir also kein Geld mehr bekommen?

GO-Antrag: Ende der Redeliste, keine Gegenrede → angenommen

Rechtswissenschaft: Du hast angesprochen, dass ihr einen guten Standpunkt habt und die BuFaTa euer Sprachrohr ist. Wie genau sieht das aus?

Antwort: Wir äußern uns politisch, beispielsweise zur total veralteten Approbationsordnung, zu der wir einen Streik organisiert hatten. Das hat genügend Druck ausgeübt, sodass es nun einen neuen Entwurf gibt, über den wir jetzt entscheiden möchten.

Asoziales Netzwerk: Du hast natürlich recht damit, dass wir über die bezahlten Punkte nicht unbedingt zu entscheiden haben. Wofür verwendet ihr denn euer Fachbereichsbudget?

Antwort: Ehrlich gesagt weiß ich das nicht, darum habe ich mich nicht gekümmert.

Chemie: Du sagtest, ihr zieht über die BuFaTa die meisten neuen Fachschaffler\*innen. Wieso geht ihr nicht einfach ein Bier trinken?

AGeSoz: Es sollte hier nicht der Eindruck entstehen, dass wir eure Arbeit nicht wertschätzen. Ich verstehe jedoch nicht das Argument, dass ihr auch weniger Transparenz an den Tag hättet legen können. Für mich gehören die Kosten alle zusammen und wenn es insgesamt günstiger gewesen wäre, hätten die Teilnahmebeiträge und eure 2000 Euro ausgereicht. Das wäre auch sozial verträglicher und ebenfalls schön gewesen.

Antwort: Die Kosten sind für die Einzelnen natürlich recht hoch. Die Teilnehmenden bekommen jedoch ihre Teilnahmekosten oft von den Fachschaften finanziert, damit ist es auch sozial verträglich.

## **2) Sprachcafé der Islamwissenschaft (Fachschaft Islamwissenschaft)**

Antrag siehe Anhang.

Nachfragen:

Theologie: Wo und wann finden die wöchentlichen Treffen statt?

Antwort: Montag 14-16 im HS 3101.

RCDS: Kannst du erklären, was diese Buttons sind?

Antwort: Dabei geht es darum, dass auf den Buttons die Sprache steht, die man sucht oder spricht. Damit wird die Hemmschwelle gesenkt, was den ersten Kontakt angeht. Die Buttons werden wiederverwendet.

Physik: Wie sieht die Hausaufgabenhilfe aus?

Antwort: Wir lesen immer wieder Texte und Muttersprachler helfen dann dabei, die Sprache besser zu lernen.

HOCHSCHULGRUPPE: Macht ihr die Buttons selbst oder bestellt ihr sie? Der AstA hat auch eine Maschine.

Antwort: Die Buttons sind bestellt. Wir haben alles in den Semesterferien gemacht, da musste es schnell gehen.

### **3) Vortrag VG Wort (AK VG Wort)**

Antrag siehe Anhang.

Nachfragen:

Politik: Woher kommen diese 7,80 €?

Antwort: Das ist die Künstler\*innensozialabgabe.

Rechtswissenschaft: Wird das ab 2017 geltendes Recht sein?

Antwort: Ich glaube, es wird gerade noch verhandelt, es sollte aber schnell gehen.

Vorstand: Der alte Rahmenvertrag läuft zum 1.1. aus, ab dann läuft der neue.

Theologie: Wie viel ist noch in dem Topf?

Antwort: 15.000 €.

Bierrechtsgruppe: Der Vortrag sollte auch online beworben werden.

### **4) Was, wie, wo? (Asoziales Netzwerk)**

Antrag siehe Anhang.

Nachfragen:

RCDS: Inwiefern findet das Asoziale Netzwerk, dass Studierende ein Interesse daran haben, Nichtstun finanziell zu fördern? Ich finde es außerdem problematisch, einzelne Initiativen zu fördern und andere nicht, inwiefern ist das möglich und richtig?

Antwort: Wir tun ja nicht nichts, sondern vernetzen uns. Ich finde es gut, einzelne Initiativen zu fördern.

Bierrechtsgruppe: Wird es Schnapspralinen geben und können diese abgerechnet werden?

Antwort: Ich denke schon, werde mich aber nochmal vergewissern.

HOCHSCHULGRUPPE: Da wir es vorhin schon einmal davon hatten: Die HOCHSCHULGRUPPE macht solche Treffen auch, aber sehr viel günstiger.

Antwort: Wir haben ja auch erfahren, dass Dekadenz etwas gutes ist.

Theologie: Wann und wo findet das statt?

Antwort: Wer uns auf Facebook ein Like gibt, wird informiert werden.

GO-Antrag RCDS: Antrag auf Nichtbefassung. Gegenrede der HOCHSCHULGRUPPE.  
Abstimmung: Ja: 1, Nein: Mehrheit auf Sicht, Enthaltungen: 6 → abgelehnt.

AGeSoz: Dürfen auch Menschen kommen, die nicht im Vorstand des Netzwerks sind?

Antwort: Alle sind willkommen!

## **TOP 8 Termine und Sonstiges**

8.11., 20 Uhr: Podiumsdiskussion Fußball und Antisemitismus (HS 1199)

9.11., 18.15 Uhr: Vernetzungstreffen gegen Studiengebühren im Konf 1 (Belfortstr. 24)

10.11. 20 Uhr: Antisemitismus im migrantischen Milieu (HS 1098)

10.11., 20 Uhr: Vortrag VG Wort (HS 1015)

18.-20.11. Bildungsprotestkonferenz „Lernfabriken meutern!“

26.11. Demo gegen Studiengebühren

14.12.: Vollversammlung der Studierendenschaft im Audimax (KG II)